



Interne Stellenausschreibung Beförderungsstelle zum Koordinator/in für die Berufsorientierung (A13/TV-L analog) an der Katholischen Schule St. Paulus

Ansprechpartner/in: Rainer Busenbender
E-Mail: leitung@kath-schule-st-paulus.kseh.de
Telefon: 040- 35030300

Angaben zur Schule:

Name der Schule:	Katholische Schule St. Paulus	Schulform: Grund- und Stadtteilschule
Straße:	Öjendorfer Weg	Hausnummer: 14
Postleitzahl:	22111	Hamburg- Billstedt
Telefon:	040- 35030300	Fax: 040- 3503030-29
E-Mail:	sekretariat@kath-schule-st-paulus.kseh.de	
Homepage:	www.sankt-paulus-schule.de	

Angaben zur Stelle:

Bezeichnung: Koordinator/in Berufsorientierung

Lehramt: Primarstufe oder
Sekundarstufe I oder Sonderschule

Entgeltgruppe: A13/ TV-L analog

Führungsposition: nein

1. Fach: beliebig

2. Fach: beliebig

Beschäftigungsdauer: unbefristet

Beschäftigungsumfang: Vollzeit (Teilzeit mgl.)

Besetzungstermin: 01.08.2019

Bewerbungsschluss: 19.04.2019

Beschreibung der Organisationseinheit:

Die Katholische Schule St. Paulus ist eine Grund- und Stadtteilschule in Langform in freier Schulträgerschaft des Erzbistums Hamburg. Sie verfügt über eine dreizügige Grundschule mit zwei Vorschulklassen sowie eine zweizügige Stadtteilschule mit den Klassenstufen 5 bis 10. Zurzeit werden 655 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Zum Einzugsgebiet der Schule gehören im Wesentlichen die Stadtteile Billstedt, Mümmelmannsberg und Jenfeld. Die Schülerschaft ist sozial heterogen aufgebaut. Die Betreuung der Vor- und Grundschüler erfolgt im Rahmen der GBS vor und nach der Schule sowie in den Ferien. Die Stadtteilschüler der 5. bis 7. Klassen werden in einer gebundenen Form der Ganztagschule unterrichtet. Die Schule liegt gemeinsam auf einem Grundstück mit der Kirchengemeinde und der Kita St. Paulus.

Die Begleitung junger Menschen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und die aktive Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Glauben im schulischen Alltag verdeutlichen den Rahmen des Bildungsauftrages. Schulpastorale und sozialpädagogische Initiativen stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und fördern die Persönlichkeitsentwicklung jedes einzelnen Kindes.

Aufgabenbeschreibung:

Beförderungsstellen stellen eine Ebene des mittleren Managements in Schulen dar.

Als Verantwortliche/r Koordinator/in für die Berufsorientierung

- Entwickeln, überprüfen und evaluieren Sie ein Curriculum Arbeitslehre / Berufsorientierung und steuern dessen Umsetzung,
- Koordinieren Sie die Berufsberatung der Schülerinnen und Schüler und die Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt, dabei nehmen die Inklusionsschüler einen besonderen Stellenwert ein,
- Organisieren und pflegen Sie ein Netzwerk mit Ausbildungsbetrieben,
- Organisieren Sie den Besuch der Ausbildungsmessen,
- Unterstützen Sie Klassenleitungen, Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach Praktikumsplätzen.



Anforderungsprofil:

Sie verfügen über die Befähigung für das Lehramt an Primarstufe und/oder Sekundarstufe I und /oder das Lehramt an Sonderschulen und über umfassende unterrichtliche Erfahrungen und Fachkenntnisse.

Sie verfügen zudem über

- kommunikative und soziale Kompetenz,
- die Fähigkeit, gegensätzliche Anforderungen auszuhalten, zwischen unterschiedlichen Positionen zu vermitteln,
- die Fähigkeit, mit Konflikten konstruktiv umzugehen,
- die Fähigkeit und das Interesse, im Team zu arbeiten und Aufgaben zu delegieren,
- die Bereitschaft, innovative Entwicklungsprozesse konstruktiv zu initiieren, zu gestalten und zu begleiten,
- Kenntnis der gültigen Prüfungsordnung und Gesetzeslage,
- Organisations- und Planungskompetenz.

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen – ggf. auch außerschulisch – und/oder durch Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Lehrkräfte, die bereits an einer katholischen Schule im Erzbistum Hamburg tätig sind.

Die gelebte Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus.

Ihrer Bewerbung sind konzeptionelle Vorstellungen beizufügen.

Für die Auswahlentscheidung ist eine aktuelle Beurteilung (nicht älter als 3 Jahre) erforderlich, die von Ihnen beim Ansprechpartner für das Stellenangebot unverzüglich, spätestens bis zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung, eingereicht werden muss. Sollte Ihnen keine aktuelle Beurteilung vorliegen, sprechen Sie für die Erstellung bitte Ihre direkte Vorgesetzte bzw. Ihren direkten Vorgesetzten an.

Die Probezeit beträgt im Regelfall 18 Monate.

Kosten, die Ihnen durch die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch entstehen, können leider nicht erstattet werden.

Das Erzbistum Hamburg fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. In dem Bereich, für den diese Funktion ausgeschrieben wird, sind Frauen unterrepräsentiert im Sinne des § 3 Abs. 1 des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleG). Wir fordern Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.